

# Foren

**Donnerstag, 12. November 16:30–18:30**

## **Forum 5:** Erzieher/innenausbildung an der Fachschule oder Hochschule?

**Beschreibung:**  
Lange wurde über die Akademisierung der Erzieher/innenausbildung offen diskutiert, erste Modellversuche sind dazu schon gestartet. Hierbei ging es sowohl um die Einstufung der Erzieher/innenqualifikation in den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) als auch um die Schaffung von Erzieher/innenstudiengängen mit Bachelorabschluss. Beide Aspekte sind Gegenstand dieses Forums.

**Norbert Hocke, GEW-Hauptvorstand**, Vorstandsbereich Jugendhilfe und Sozialarbeit, Frankfurt am Main

**Moderation:** Bernhard Eibeck, GEW-Hauptvorstand  
**Berichterstattung:** Britta Delique, GEW Niedersachsen

## **Forum 6:** Weiterbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Weiterbildung an Fachschulen als Alternative zum Hochschulstudium

**Beschreibung:**  
Die berufliche Aufstiegsfortbildung nach BBiG ist ein mehrstufiges System und bietet Beschäftigten eine gleichwertige Alternative zu einem Hochschulstudium. Wie gelingt es, diesen Anspruch auf Gleichwertigkeit in der Praxis umzusetzen? Vor welchen Herausforderungen steht die Fortbildung nach BBiG angesichts der Digitalisierung der Arbeitswelt? Welche Rolle spielen Fachschulen als Alternative zum Hochschulstudium?  
**Thomas Ressel**, IG Metall-Vorstand, Frankfurt am Main  
**Wolfgang Hill**, Sprecher Bundesarbeitskreis Fachschule für Technik (BAK FST), Lahnau

**Moderation:** Dagmar Heinisch-Weiser, GEW Brandenburg  
**Berichterstattung:** Wolfgang Butterbach, GEW Rheinland-Pfalz

**Veranstalter**  
GEW-Hauptvorstand  
Vorstandsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung

**Moderation**  
Bent Paulsen, Berlin

**Zeit**  
12. bis 13. November 2015

**Tagungsort**  
Aula der Max-Taut-Schule  
Oberstufenzentrum G-U-T  
Fischerstraße 36  
10317 Berlin  
www.max-taut-schule.de

**Anmeldung**  
Christine Sturm  
GEW-Hauptvorstand, OB BBWB  
Reifenberger Straße 21  
60489 Frankfurt  
Tel.: 069/78973-326, Fax: -103  
christine.sturm@gew.de  
oder unter [www.gew.de/veranstaltungen](http://www.gew.de/veranstaltungen)  
**Stichwort:** Akademisierung

**Anmeldeschluss**  
30. September 2015

**Teilnahmegebühr**  
20,00 Euro

// BERUFLICHE BILDUNG UND WEITERBILDUNG //



[www.gew.de](http://www.gew.de)

**Impressum:**  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Hauptvorstand  
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt  
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103  
info@gew.de, www.gew.de

Gestaltung: Karsten Sporleder  
Titelbild: Trout55/iStock  
Druck: Druckerei Leutheußer, Coburg  
August 2015

## **GEW-Bundestagung: Akademisierung der beruflichen Bildung**

12. bis 13. November 2015  
Max-Taut-Schule, Berlin

# Programm

Donnerstag, 12. November 2015

12:00–13:00 **Anreise und Mittagsimbiss**

13:00–13:45 **Begrüßung**

**Michael Nitsche**, Schulleiter der Max-Taut-Schule, Berlin  
**Marlis Tepe**, Vorsitzende der GEW, Frankfurt am Main  
**Doreen Siebernik**, Landesvorsitzende der GEW Berlin, Berlin  
**Kornelia Haugg**, Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn (angefragt)

13:45–14:30 **Akademisierung der Berufswelt**

**Prof. Dr. Gerhard Bosch**, Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ), Duisburg

14:30–15:15 **Gleichwertigkeit / Durchlässigkeit**

**Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

15:15–16:00 **Rückfragen und Diskussion** zu beiden Vorträgen

16:00–16:30 **Kaffeepause**

16:30–18:30 **Foren 1 bis 6**

ab 19:00 **Abendessen und Abendprogramm**

Freitag, 13. November 2015

09:00–10:00 **Präsentation der Ergebnisse aus den Foren**

10:00–10:45 **Moderne Beruflichkeit**

**Prof. Dr. Günter Kutscha**, Universität Duisburg-Essen, Essen

10:45–11:00 **Kaffeepause**

11:00–11:45 **Beruflichkeit neu denken – ein Leitbild in der Diskussion**

**Thomas Ressel**, IG Metall-Vorstand, Frankfurt am Main

11:45–12:45 **Plenumsdiskussion**

**Akademisierung der beruflichen Bildung und Verberuflichung der Hochschule – Was bedeutet das für die Gewerkschaften im Allgemeinen und für die GEW im Besonderen?** mit Einbindung der Referenten  
**Prof. Dr. Günter Kutscha**, **Thomas Ressel** und **Ansgar Klinger**

12:45–13:00 **Schlusswort**

**Ansgar Klinger**, GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main

ab 13:00 **Imbiss und Abreise**



## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der S-Bahn 11 min. vom S-Bahnhof Alexanderplatz.

S-Bahn Station Nöldnerplatz

Linien S 5, S 7 und S 75

Bus Station S Nöldnerplatz/Schlichtallee

Linien 194, 240 und 396

# Foren

Donnerstag, 12. November 2015

16:30–18:30

## Forum 1:

**Der Hunger nach Aufstieg – Chancengleichheit ohne Ständedünkel; Elf gewerkschaftliche Thesen zum öffentlichen Diskurs über Akademisierung und berufliche Bildung**

### Beschreibung:

Die Debatte um den Stellenwert beruflicher und akademischer Bildung ist längst entbrannt. Wie hat sich das Bildungssystem in den letzten Jahren entwickelt? Welche Anreize setzt der Arbeitsmarkt? Gibt es Potenziale für mehr Chancengleichheit und Durchlässigkeit? Welche Anforderungen bestehen an das Bildungssystem der Zukunft? Mit elf Thesen leisten Antonia Kühn und Norbert Wichmann einen gemeinsamen Beitrag zur Versachlichung der Debatte. Auf dieser Basis wollen wir im Anschluss an das Eingangsreferat von Prof. Dr. Gerhard Bosch das Thema diskutieren.

**Antonia Kühn**, DGB NRW, Referentin für Hochschulen, Wissenschaft und Forschung, Düsseldorf

**Prof. Dr. Gerhard Bosch**, Leiter des Instituts für Arbeit und Qualifikation (IAQ), Duisburg

**Moderation:** Klemens Lüchtfeld, GEW Nordrhein-Westfalen

**Berichterstattung:** Roswitha Lauber, GEW Nordrhein-Westfalen

## Forum 2:

**Duales Studium und Rolle der berufsbildenden Schulen**

### Beschreibung:

Bleibt es ein Zukunftsmodell oder ist das duale Studium eine bildungspolitische Baustelle? Wie haben sich duale Studiengänge in den vergangenen Jahren entwickelt und welche Rolle nehmen die berufsbildenden Schulen in diesem Modell ein? Diese Fragen sowie eine mögliche Positionierung der GEW werden in diesem Forum diskutiert.

**Barbara Hemkes**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn  
**Dr. Andreas Keller**, GEW-Hauptvorstand, Vorstandsbereich Hochschule und Forschung, Frankfurt am Main

**Ansgar Klinger**, GEW-Hauptvorstand, Vorstandsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung, Frankfurt am Main

**Moderation:** Martin Neumann, GEW Hamburg

**Berichterstattung:** Erich Katterfeld, GEW Baden-Württemberg

## Forum 3:

**Attraktivität der dualen Berufsausbildung stärken**

### Beschreibung:

Die Berufsausbildung in Deutschland ist hochanerkannt, doch besteht die Gefahr, dass sie im Rahmen der Akademisierungsdiskussion in Deutschland ins Hintertreffen gerät. Was ist erforderlich, um das duale System auf Dauer für alle Jugendliche noch attraktiver zu gestalten, eine höhere Qualität der Ausbildung sowie verlässliche Karriereperspektiven zu schaffen? Wie kann eine angemessene Vergütung sowie eine höhere Durchlässigkeit zu akademischen Bildungswegen gewährleistet werden? Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein, damit alle Jugendlichen ein Recht auf einen Ausbildungsplatz bekommen? Diese Aspekte werden hier diskutiert.

**Matthias Anbuhl**, DGB Bundesvorstand, Berlin

**Moderation:** Ralf Hähnel, GEW Sachsen

**Berichterstattung:** Martina Hanns, GEW Sachsen

## Forum 4:

**Akademisierung in der Berufsbildung und schwächere Jugendliche**

### Beschreibung:

Ausbildungsinteressierte Jugendliche brauchen ein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen. Dies ist nicht immer gegeben. Dabei bleiben die vermeintlich schwächeren Schülerinnen und Schüler trotz behauptetem Fachkräftemangel immer häufiger unversorgt. Welche Konsequenzen und Strukturveränderungen müssen sich ergeben, um diesen Jugendlichen gerecht zu werden?

**Dr. Joachim Gerd Ulrich**, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn (angefragt)

**Horst Linke**, GEW Hamburg

**Moderation:** Klaus Graus, GEW Saarland

**Berichterstattung:** Tomas Hildebein, GEW Schleswig-Holstein